

Probleme mit SL während der Wiedereingliederung

Beitrag von „Ufer-der_Nacht“ vom 21. Juni 2014 15:01

Liebe Forumsgemeinde,

eigens für dieses Problem habe ich mich angemeldet, weil ich mir trotz Hirnzergrübeln keinen Rat weiß.

Situation:

Wiedereingliederung kurz vor dem Ende, sprich: volle DF erlangt/
Landesbeamter/

an einem Schultag x in der Schule angerufen, dass Beamter später kommt,
weil kurz vor Verlassen des Hauses anfallsartiges Herzrasen mit Atemnot und
Schwindel auftrat.

Der Beamte warf Betablocker (Herzrhythmusstörungen sind nicht unbekannt) ein und
hoffte auf Runtergehen des Pulses, um schnell zur Schule zu kommen. Als Besserung eintrat,
fuhr der Beamte zur Schule, kam ca. 30 Minuten später. Es wurde ihm mitgeteilt, dass er zum
SL

müsste, wegen dieser Sache. Den Inhalt des Gesprächs gebe ich hier nicht wieder.

Das Ergebnis: dem Beamten wird offensichtlich Schulbummelei unterstellt
(Beamter befindet sich derzeit noch im Hamburger Modell= Stufenweise Wiedereingliederung
/Arbeiterprobung bei Dienstunfähigkeit!!!)

und das Bestreben des Beamten, die Schule schnellstmöglich mit Anwesenheit (5
Unterrichtsstunden) zu beglücken, völlig verkannt,
der Beamte hätte lieber fernbleiben und zum Arzt gehen sollen. Fürs Erscheinen nach 30' gibt's
die Strafe

--> 1 Stunde nacharbeiten - auch wenn man eigentlich sowieso dienstunfähig ist.

So, nun seid ihr dran.